

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
A. Der Prüfungsmaßstab	4
B. Zum Vorgehen.....	6
 Kapitel 1: Hintergründe zur Militärgerichtsbarkeit	7
A. Besonderheiten der Militärgerichte	7
I. Historischer Abriß.....	8
II. Beispiele militärgerichtlicher Modelle.....	11
1. Militärgerichte, die im Einzelfall einberufen werden	11
a. Preußen.....	12
b. Großbritannien / USA	12
c. Gegenüberstellung	14
2. Militärgerichte als ständige Gerichte	15
a. Spanien.....	16
b. Peru / Kolumbien	17
c. Gegenüberstellung	18
3. Exkurs zur Militärgerichtsbarkeit in Deutschland	18
4. Entwicklungstendenzen.....	20
B. Begründungsansätze für das Bestehen einer gesonderten Militärgerichtsbarkeit	21
 Kapitel 2: Militärgerichte als „Gerichte“ im Sinne der Verträge	25
A. Einleitung	25
B. Der Gerichtsbegriff in EMRK, AMRK und IPBPR.....	27
I. EMRK.....	27
1. Der Gerichtsbegriff allgemein	27
2. Militärgerichte als „Gerichte“ im Sinne der Verträge	29
II. AMRK	32
III. IPBPR	33
IV. Bewertung.....	35
 Kapitel 3: Unabhängigkeit und Unparteilichkeit von Militärgerichten	37
A. Allgemein	37

I.	Funktionen und Inhalte der Grundsätze	37
II.	Inhalt des Unabhängigkeitsgrundsatzes.....	39
III.	Inhalt des Unparteilichkeitsgrundsatzes	41
IV.	Fazit.....	43
B.	Anwendung der Grundsätze in der Spruchpraxis.....	43
I.	EMRK.....	44
1.	Frühe Fälle	45
a.	Darstellung der Fälle.....	46
b.	Bewertung im Lichte hergebrachter Rechtsprechung.....	49
2.	Britische Fälle	51
a.	Darstellung der Fälle.....	51
b.	Bewertung	55
aa.	Hierarchie	56
bb.	Auflösbarkeit des Gerichts.....	57
cc.	Schutzvorkehrungen	58
dd.	Anschein	60
3.	Türkische Fälle	61
a.	Zur Stellung des Militärrichters im System der Staatssicherheitsgerichte	65
b.	Argumentation und Entscheidung	66
c.	Kritik der abweichenden Richter.....	73
d.	Kritik der Rechtsprechung von Gerichtshof und Kommission	76
aa.	Allgemeine Kriterien der Unabhängigkeit: Ernennung, Amtsdauer, Unabsetzbarkeit.....	77
bb.	Besondere Kriterien der Unabhängigkeit: Beurteilungs- und Disziplinargewalt.....	77
cc.	Objektive Unparteilichkeit und Unabhängigkeit: Der Militärrichter als Experte in Terrorismus- angelegenheiten	78
dd.	Anschein	81
4.	Gesamtbewertung der EMRK-Rechtsprechung.....	82
II.	AMRK	82
1.	Kommission im Berichtsverfahren.....	84
a.	Abhängigkeit von der Exekutive	85
b.	Strafverfahren vor Militärgerichten gegen Zivilpersonen.....	86
c.	Strafrechtliche Verfolgung von Angehörigen der Streitkräfte vor Militärgerichten wegen Menschen- rechtsverletzungen	88
2.	Individualbeschwerdeverfahren	90
3.	Bewertung	91

III. IPBPR	91
1. Menschenrechtsausschuß im Staatenberichtsverfahren.....	92
a. Allgemeine Kriterien	93
b. Strafverfahren vor Militärgerichten gegen Zivilpersonen.....	94
c. Strafrechtliche Verfolgung von Angehörigen der Streitkräfte vor Militärgerichten wegen Menschen- rechtsverletzungen	97
2. Fakultativprotokoll	99
3. Fazit	100
IV. Gesamtbewertung	101

Kapitel 4: Recht auf den zuständigen Richter – Grenzen militärstrafgerichtlicher Zuständigkeit	103
A. Einleitung	104
I. Hintergrund.....	105
II. Entwicklungen im außervertraglichen Bereich.....	108
B. Ein Recht auf den zuständigen Richter? – Eine Bestandsaufnahme	115
I. AMRK	115
1. Berichte der Kommission	115
a. Übersicht über die Entwicklung.....	115
b. Bewertung	120
2. Individualbeschwerdeverfahren	121
a. Die Beschwerde <i>Genie Lacayo</i>	121
b. Die Beschwerde <i>Loayza Tamayo</i>	122
c. Die Beschwerde <i>Castillo Petruzzi u. a.</i>	125
d. Die Beschwerde <i>Cesti Hurtado gegen Peru</i>	128
e. Bewertung	132
II. IPBPR	134
1. Staatenberichtsverfahren	135
2. Individualbeschwerdeverfahren	136
a. Überblick über die Rechtsprechung.....	136
b. Bewertung	143
III. EMRK	144
C. Ein Recht auf den zuständigen Richter – Eigene Ansätze.....	146
I. AMRK – autonome Auslegung des Merkmals „zuständig“ ...	146
1. Möglichkeit autonomer Auslegung.....	147
2. Maßstab autonomer Auslegung	150
a. Strafverfahren vor Militärgerichten gegen Zivilpersonen.....	154

aa.	Vorgaben der Konvention – Rechtsstaatlichkeit (“rule of law”)	155
bb.	Rechtslage in den Vertragsstaaten.....	158
cc.	Bewertung.....	162
b.	Strafrechtliche Verfolgung von Militärangehörigen vor Militärgerichten wegen Menschenrechts- verletzungen	163
aa.	Vorgaben der Konvention – Verbot der Straflosigkeit (“impunity”).....	163
bb.	Rechtslage in den Vertragsstaaten.....	167
cc.	Bewertung.....	170
3.	Ergebnis.....	170
II.	IPBPR	171
1.	Autonome Auslegung des Merkmals „zuständig“	171
a.	Auslegungsmaßstab	173
b.	Vorgaben des Paktes: Willkürverbot und Rechtsstaatsprinzip	175
c.	Tendenzen der Berichtersteller im Hinblick auf das Ergebnis der Beschränkung der militärgerichtlichen Zuständigkeit.....	178
aa.	Strafverfahren vor Militärgerichten gegen Zivilpersonen.....	178
bb.	Strafverfolgung von Angehörigen der Streit- kräfte vor Militärgerichten wegen Menschen- rechtsverletzungen	178
2.	Fazit	179
III.	EMRK.....	180
1.	Ungeschriebenes Tatbestandsmerkmal – Grundsätze der Herleitung	180
2.	Zuständiges Gericht als inhärentes Tatbestandsmerkmal...	181
a.	Strafverfahren vor Militärgerichten gegen Zivilpersonen.....	183
b.	Strafverfolgung von Angehörigen der Streitkräfte vor Militärgerichten wegen Menschenrechts- verletzungen	186
3.	Fazit	186
IV.	Gesamtbewertung	187

Kapitel 5: Besondere Probleme im Kontext von

Ausnahmezuständen	189
-------------------------	-----

A. Einleitung	189
---------------------	-----

I. Allgemein.....	189
II. Auswirkungen des Ausnahmezustands auf die Justiz.....	192
III. Allgemein zu Aufbau und Inhalt der Vorschriften.....	195
1. Anwendungsbereich der Derogationsnormen	195
2. Rechtsfolge und Schranken.....	197
a. Absolute Schranke: Derogationsverbot	198
b. Relative Schranken.....	200
IV. Die Bedeutung von Derogationen für die Errichtung von Militärgerichten bzw. die Erweiterung von deren Zuständigkeiten.....	200
B. Außervertragliche Entwicklungen	201
I. Erklärungen	201
1. Minimum Standards of Human Rights Norms in a State of Emergency	202
2. Siracusa Principles	206
3. Draft Declaration on the Independence of Justice.....	208
4. Turku Declaration of Minimum Humanitarian Standards	208
5. OSZE.....	210
6. Fazit.....	210
II. Berichterstatter und Sonderberichterstatter zum Ausnahmezustand.....	211
1. Berichterstatterin Questiaux.....	211
2. Sonderberichterstatter über Ausnahmezustände	212
3. Sonderberichterstatter über Justiz und Anwaltschaft.....	215
4. Bewertung	216
C. Die Verträge im einzelnen	217
I. Art. 4 IPBPR	217
1. Staatenberichtsverfahren.....	218
2. Individualbeschwerdeverfahren	219
3. Allgemeine Bemerkungen.....	222
4. Das Projekt eines Zusatzprotokolls zum Pakt.....	222
5. Bewertung	223
II. Art. 15 EMRK.....	224
1. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	224
2. Andere völkerrechtliche Verpflichtungen	227
3. Bewertung	229
III. Art. 27 AMRK	229
1. Inhaltliche Bestimmung der zum Schutz nicht derogier- barer Rechte wesentlichen Rechtsschutzgarantien – Gutachtenverfahren.....	230

a. Rechtsschutzgarantien: Inhalt und Relevanz für Strafverfahren	230
b. Verhältnismäßigkeitsprüfung	233
2. Praxis zur Notstandsfestigkeit des Rechts auf ein faires Verfahren	233
a. Kommission im Berichtsverfahren	233
b. Berichte der Kommission im Individualbeschwerde- verfahren	237
c. Individualbeschwerden vor dem Gerichtshof	239
3. Bewertung	240
IV. Gesamtbewertung	241
 Zum Schluß ein Ausblick	243
 Nachtrag: Die Vereinbarkeit der US- Militärkommissionen mit Art. 14 Abs. 1 IPBPR	249
A. Einleitung	249
B. Der Prüfungsmaßstab	252
I. Anwendbarkeit der Genfer Konventionen	252
II. Die Anwendbarkeit des IPBPR in Kriegszuständen	257
C. Überblick über rechtlichen Rahmen, Aufbau, Verfahren und Zuständigkeiten der US-Militärkommissionen	259
I. Der Rechtsrahmen der US-Militärkommissionen	259
1. Die Militärverordnung vom 13. November 2001	260
2. Die Durchführungsverordnungen	261
3. Die Militärkommissionserlasse	261
II. Struktur, Verfahren und Zuständigkeiten der Militärkommissionen	262
1. Struktur und Verfahren	263
a. Zusammensetzung und Rollenverteilung mit Schwerpunkt erster Verfahrensabschnitt	263
aa. Die Mitglieder der Militärkommissionen	263
bb. Die Bestallungsbehörde (Appointing Authority)	265
cc. Die Anklage	266
dd. Die Verteidigung	268
b. Zusammensetzung und Rollenverteilung mit Schwerpunkt zweiter Verfahrensabschnitt	269
aa. Die Revisionskammer (Review Panel)	270
bb. Die Letztentscheidung des Präsidenten	272
cc. Ausschluß weiterer Rechtsmittel	273

c. Anmerkungen.....	273
2. Die Zuständigkeit der Militärkommissionen	274
a. Persönliche Zuständigkeit.....	274
b. Sachliche Zuständigkeit.....	275
c. Zwischenbewertung.....	278
D. Bewertung der Militärkommissionen am Maßstab des Art. 14	
Abs. 1 IPBPR	278
I. Unabhängigkeit und Unparteilichkeit – Aufbau, Zusammensetzung und Verfahren	279
1. Einfluß der Exekutive – insbesondere des Verteidigungsministeriums	281
2. Das Letztentscheidungsrecht des Präsidenten	282
3. Die Rolle der Bestallungsbehörde.....	283
4. Die Mitglieder der Kommission.....	284
5. Einfluß der Genfer Konventionen	286
II. Recht auf ein zuständiges Gericht	287
E. Ergebnis	288
Summary	291
A. Introduction	291
B. Independence and Impartiality.....	291
I. ICCPR	292
II. ECHR.....	292
1. “British Cases”	292
2. “Turkish Cases”	293
3. Notes	294
III. IACHR.....	294
C. The Right to a Competent Court.....	295
I. Stock-taking.....	295
II. Alternative Approach	295
D. Additional Considerations.....	296
I. States of Emergency.....	296
II. The Compliance of US Military Commissions with Art. 14 Para. 1 of the U.N. Covenant on Civil and Political Rights	297
Literaturverzeichnis.....	299
Sachregister.....	305

Die Vereinbarkeit von Militärgerichten mit dem Recht
auf ein faires Verfahren gemäß Art. 6 Abs. 1 EMRK, Art.
8 Abs. 1 AMRK und Art. 14 Abs. 1 des UN-Paktes über
bürgerliche und politische Rechte

Bucherer, J.

2005, XVIII, 308 S., Hardcover

ISBN: 978-3-540-28106-1